

S T A A T S O P E R D R E S D E N

Donnerstag, den 31. Januar 1963, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater Dresden

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten
von Albert Lortzing

(In einer Bühneneinrichtung der Staatsoper Dresden)

Es spielt die Dresdner Philharmonie
Musikalische Leitung: Siegfried Kurz
Inszenierung: Klaus Kahl
Chöre: Hans Dieter Pflüger
Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander
Choreographie: Tom Schilling
Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

P e r s o n e n :

Zar Peter I. von Rußland,
unter dem Namen Peter Michaelow Wilfried Schaal
Peter Iwanow, ein junger Russe Karl-Heinz Koch
van Bett, Bürgermeister von Saardam Fred Teschler
Marie, seine Nichte Renate Frank-Reinecke
General Lefort, Gesandter Rußlands Wolfgang Markgraf
Lord Syndham, Gesandter Englands Rolf Wollrad
Marquis von Chateauf, Gesandter Frankreichs Hans Ziehnert
Witwe Browe, Besitzerin der Werft von Saardam Brigitte Pfretzschner
Ein Offizier Joachim Kuhnert
Ein Ratsdiener Hans Wenk

Schiffszimmerleute, Saardamer Einwohner, holländische Soldaten

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Musikalische Assistenz: Willy Wolff, Klaus Kirbach
Bühnentechnische Leitung: Horst Koch
Beleuchtung: Erich Baumgart
Masken: Alfred Schulz, Irene Schneider
Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke

Pause nach dem 2. Akt
Ende gegen 22 Uhr

III-9-5 0,71 It-G 003/87/63

